korina
Koordinationsstelle Invasive Neophyten in Schutzgebieten Sachsen-Anhalts beim UfU e.V.
Gr. Klausstr. 11 | 06108 Halle (Saale) | Telefon 0345 2026530 | Fax 68585216 | kontakt@korina.info | www.korina.info

Newsletter der Koordinationsstelle Invasive Neophyten in Schutzgebieten Sachsen-Anhalts, KORINA , November 2014

1 **Viele neue Ideen und Materialien…**Neophyten im Unterricht 2
2 **Tatort Garten…**neues Faltblatt für Gärtner 3
3 **Endlich!...** Korina-App jetzt auch für Android-Telefone 3
4 **Jetzt reicht´s!...**Alter Riesen-Bärenklau-Bestand in Drei Annen Hohne soll weg 4
5 **Schnelle Aktion…** Beifuß-Ambrosie in Halle 5
6 **Gelb oder grün?…** Rot-Esche oder Gemeine Esche? 6
7 **Kommen Sie doch mal vorbei!...**Termine zum Vormerken 7

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe MitstreiterInnen,

Es gibt uns noch! … Im August und September haben wir um den Fortgang unseres Projektes gebangt. Am 30.9. wurde das laufende Teilprojekt um ein Jahr verlängert. Ganz herzlichen Dank an alle Fürsprecher und Unterstützer!

In diesem Newsletter finden Sie vor allem lang ersehnte Ergebnisse unserer Arbeit an Schulen. Die Ergebnisse der Untersuchungen dieses Sommers, z. B. zu den Auswirkungen potentiell invasiver Neophyten und der Erprobung von Fernerkundungsmethoden, gibt es im nächsten Newsletter.

1 Viele neue Ideen und Materialien…Neophyten im Unterricht

Science-Camp der Uni Halle

In diesem Jahr waren wir zum ersten Mal mit dem Neophyten-Thema in Schulen unterwegs. Durch die Arbeit mit SchülerInnen in Halle, Querfurt, Eisleben und Gröbzig sind eine Vielzahl von Unterrichtsmethoden, Spielideen und Lehrmaterialien entstanden. Auf unserer Internetseite können Sie davon einen Eindruck gewinnen.
Vielen Dank an Theresa van Aken, Clarissa Herbert, Stefan Wittig und David Baldauf für ihre kreative Mitarbeit an den Schulprojekten!

In Zusammenarbeit mit ö-konzept entstand ein Neophyten-Kartenset, mit dem verschiedene Spiele gespielt werden können.

Beispiele von Karten des Kartensets

Um Lehrer zu befähigen, selbst die Neophytenthematik im Unterricht vorzustellen, haben wir unsere Methoden und Materialien in einem Methodenheft zusammengefasst.

Dies geht in Kürze in Druck und kann dann bei uns bestellt oder im Internet heruntergeladen werden.

2 Tatort Garten…neues Faltblatt für Gärtner

Unser neues Faltblatt informiert Gärtner darüber, auf welche Weise Neophyten sich aus Gärten in die freie Landschaft ausbreiten.

Wir gehen auch etwas genauer auf die Bedeutung von Gärten für die heimische Biodiversität ein. Wir schicken Ihnen das Faltblatt gern auf Anfrage zu.

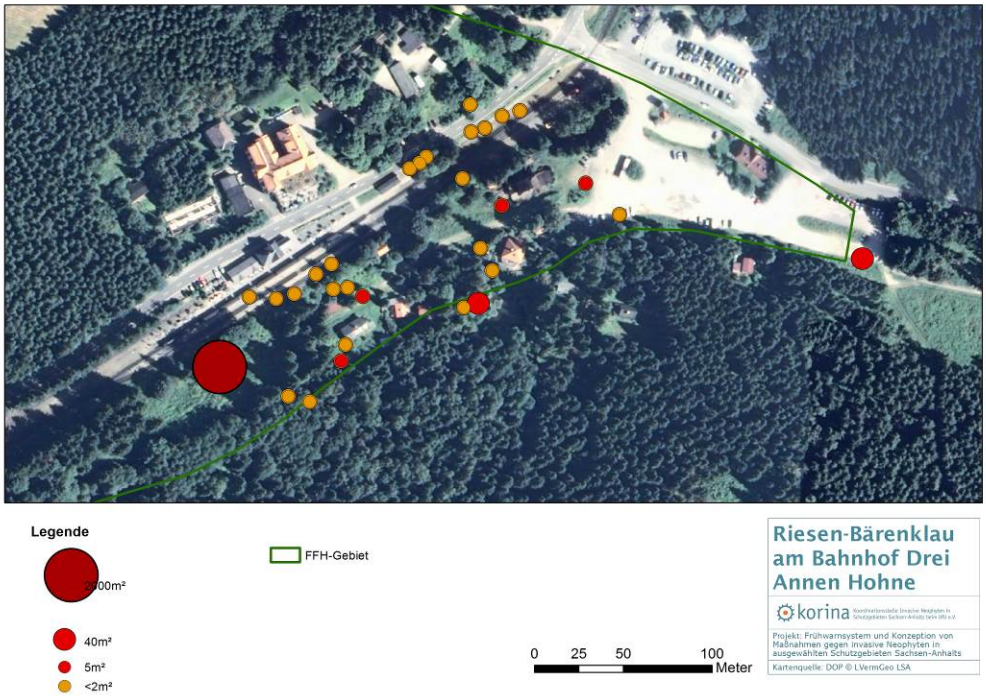
3 Endlich!… Korina-App jetzt auch für Android-Telefone

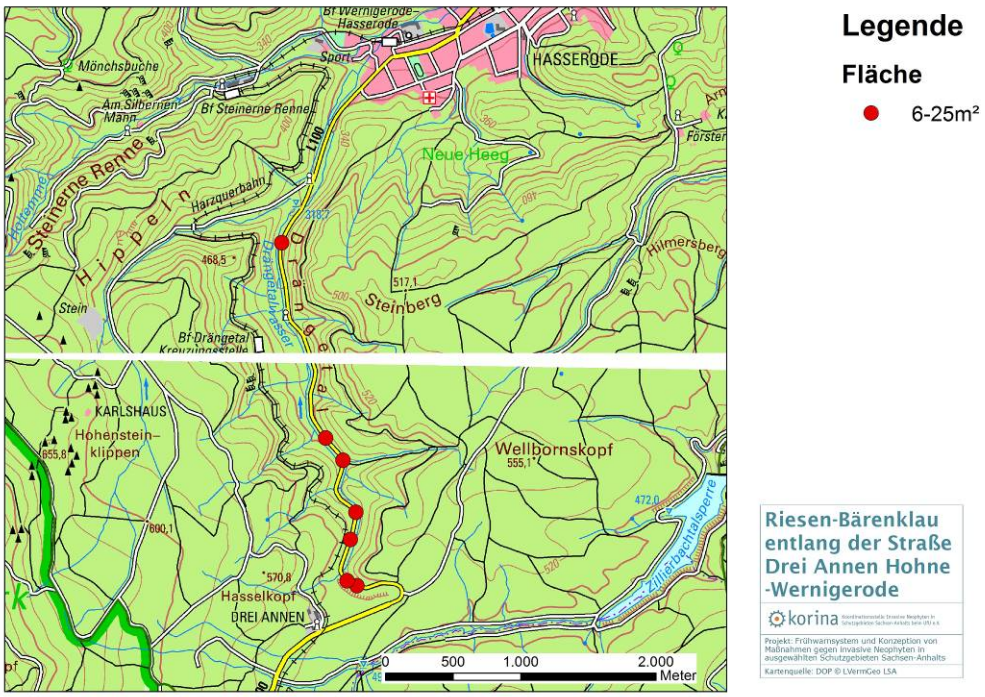
Seit September gibt es die Korina-App auch für Android-Telefone. In weniger als einer Minute können Sie jetzt Neophytenfundorte an unsere Datenbank melden.

Bitte testen Sie die App mit Ihrem Telefon und teilen Sie uns mit, wenn Sie Schwierigkeiten haben. Und **melden Sie Neophyten!** Auch im Herbst gibt es allerhand leicht erkennbare Neophyten z. B. die Staudenknöteriche.

4 Jetzt reicht´s!...Alter Riesen-Bärenklau-Bestand in Drei Annen Hohne soll entfernt werden

Nach der Aussage von Anwohnern gibt es den Riesen-Bärenklau südlich des Bahnhofs in Drei Annen Hohne seit mehr als 50 Jahren. Inzwischen ist der Bestand, der unmittelbar an die Gleise angrenzt, schon auf mehr als 2000m² angewachsen. Davon ausgehend haben sich um den Bahnhof zahlreiche kleine und Kleinstvorkommen entwickelt.





Riesenbärenklau unterhalb der Gleise

Rand des Bestandes im Quellbereich eines Baches

Die Eigentümer der Grundstücke haben ihre Bereitschaft, Maßnahmen durchzuführen oder in Auftrag zu geben bekundet.

Herr Steffen Schulz, Garten- und Landschaftspflege, hat bereits einige kleinere Bestände in Drei Annen Hohne sowie entlang der Straße nach Wernigerode mit Heißdampf behandelt. Mehr Informationen zu diesem Verfahren gibt es hier.

5 Schnelle Aktion… Beifuß-Ambrosie in Halle

Am 6.8.2014 wurde auf einer Brache nahe der Paracelsiusstraße in Halle ein Bestand von ca. 200 Beifuß-Ambrosien gefunden, die gerade zu blühen begannen. Vermutlich ist dieser Bestand infolge von Erdaufschüttungen beim Umbau des Fußweges entstanden.

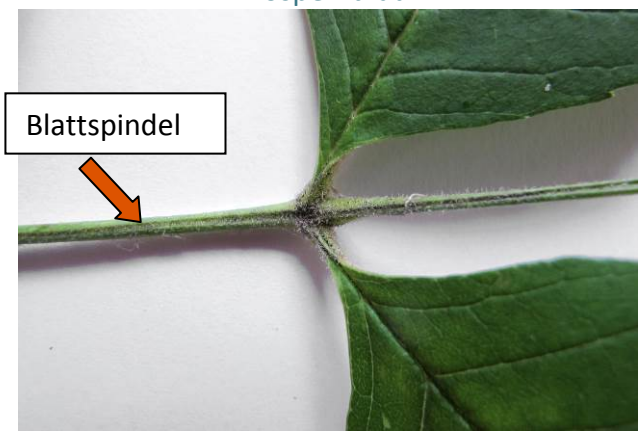
Eine kurze Nachricht an die Stadt Halle, Fachbereich Umwelt, genügte: Schon am nächsten Tag wurden die Pflanzen durch Ausreißen und Mähen entfernt.
Seitdem wurde der Standort mehrfach kontrolliert und neu austreibende Pflanzen beseitigt.

6 Gelb oder grün?... Rot-Esche oder Gemeine Esche?

In den letzten Wochen haben wir uns verstärkt mit den Merkmalen der Rot-Esche (Fraxinus pennsylvanica) beschäftigt. Als deutliche Merkmale gelten die braunen Knospenfarbe und die deutliche goldgelbe Herbstfärbung der Rot-Esche. In diesem Herbst haben wir aber auch zahlreiche Gemeine Eschen mit gelblichem Laub gesehen. Daher möchten wir hier auf ein weiteres Merkmal hinweisen, das bisher immer eindeutig war: die Gemeine Esche bildet auf der Blattspindel zwischen den Teilblättchen eine Raute, die Rot-Esche zeigt dieses Merkmal nicht.

Rot-Esche

Knospen braun

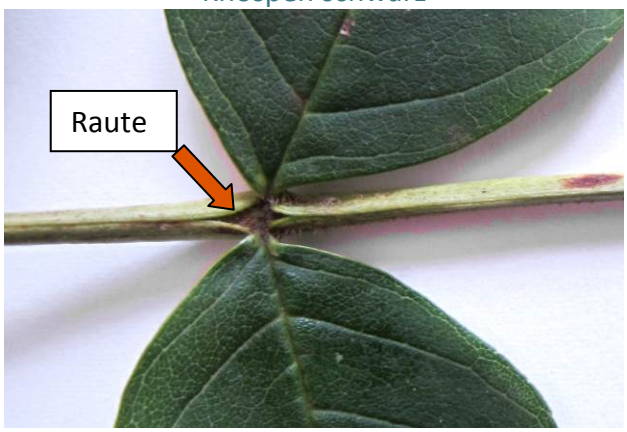


Blattspindel zwischen den Blättchen ohne Raute

Laubfärbung meist deutlich gelb

Gemeine Esche

Knospen schwarz



Blattspindel zwischen den Blättchen mit Raute

Laubfärbung grün bis gelb

Rot-Esche

5-7 Blättchen, Blättchengröße an einem Blatt sehr verschieden

Gemeine Esche

7-15 Blättchen, Blättchengröße an einem Blatt relativ gleich

7 Kommen Sie doch mal vorbei!...Termine zum Vormerken

Am **21.1.2015** feiert das Reformhaus Halle, in dem wir unser Büro haben, mit einem Neujahrsempfang sein 25jähriges Bestehen. In Erinnerung an die Wendezeit und die Entstehung des Reformhauses wird es einen Empfang mit kulturellen Beiträgen und Informationen zu den derzeit im Reformhaus aktiven Organisationen geben.

Am **19.2.2015** wird unser nächstes Seminar zum „Neophytenmanagement in Schutzgebieten Sachsen-Anhalts“ stattfinden. Es wurde auf die Wintermonate verlegt, weil unsere Referenten dort mehr Zeit haben.

Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Herbst und hoffen von Ihnen zu hören!

Mit freundlichen Grüßen,

Annabell Hormann, Katrin Giese und Katrin Schneider